b-žawharča er möge ihm den Edelstein nachsehen/verzeihen IV 9.16 mit suff. 2 sg. m. alō vsamihennax! Gott möge dir verzeihen! IV 5.25 ipt. sg. m. mit suff. 1 pl. samihannah! verzeihe uns! PS 14,25 - ipt. sg. f. mit suff. 1 sg. samīh! verzeih mir! B-NT e, 19 - präs. 1 sg. mit suff. 2 sg. m. nimsamahlax b-agre ich verzichte zu deinen Gunsten auf seinen Lohn IV 34.20 - präs. 2 pl. c. B ćimsomhin ihr verzeiht I 96.122 - perf. 1 sg. m. mit suff. 3 sg. m. nsimehli ich habe ihm verziehen I 96.96 - mit suff. 2 sg. m. ana edmil ibər nsimehlax bē Ich habe dir die Bluttat an meinem Sohn verziehen I 88.142

IV asmah, vasmah, var. asmeh, vasmeh erlauben, gestatten, einverstanden sein - prät. 3 sg. m. mit dat. suff. 3 sg. m. B zarfi la asmehli seine Situation hat (es) ihm nicht erlaubt I 19.91 - prät. 3 sg. f. mit dat. suff. 3 pl. m. \overline{M} as ∂ mhallun - subj. 3 sg. m. mit dat. suff. 3 sg. m. vasmehle III 47.6 - mit dat. suff. 1 pl. \boxed{B} la vasmehlah er gestattet uns nicht I 27.51 - präs. 2 sg. m. mit dat. suff. 1 sg. *ćmasmih*^əl b-etlat kil^əm? erlaubst du mir drei Worte (zu sagen)? I 86.60 - mit dat. suff. 1 pl. M čmasmahlah bā? erlaubst du uns sie (mitzunehmen)? III 54.40 - präs. 1 sg. m. mit suff. 2 sg. m. nmasmahlax ich gestatte dir IV 34.55 - präs. 2 pl. c. B ćmas∂mhin I 19.23

ismeh (1) erlaubt, gestattet B I

27.63: **(2) (3)** Ko. Weizengrütze mit Linsen NAK. 1.24,7 (dort irrt. *ismeh*) *smōḥa* Verzeihung, Vergebung M IV 6.60

smk [سبك] sam³kṭa sg. Fisch M III 62.4 - pl. samkōṭa Fische III 8.46; sayyōt³s samkōṭa Fischer IV 17.7 zpl. samkan B sam³k

sammek dick - f. sg. indet. sammīķa sammōka Fischer M IV 5.66 asmak (el.) dicker B I 19.7

smōkča Dicke, Stärke, Durchmesser - cstr. M smōkčil ķeš∂rṭa die Stärke des Furniers III 29.13

Ğ → smč

smk¹ [aaa] I ismek, yismak rot werden; (Brot beim Backen) braun werden - prät. sg. m. M leḥma pforna ismek das Brot ist im Ofen braun geworden - prät. 3 sg. f. simkat tunya crōba es war Abendrot SP 190; simkat tunya cṣofra es war Morgenrot SP 190 - präs. 3 sg. m. ġelta sōmek m-karṭil curəcra die Haut wird rot durch den Wespenstich

summuķ (1) rot M III 98.14; B I 51.7; G II 8.9 - f. sg. indet. summōka M III 97.38; summōk ST 3.2.3,5 - f. sg. det. B summōkća I 92.18 - pl. m. indet. summūķin M III 97.37 - pl. f. indet. summōkan III 44.30; (2) rotbraun - pl. m. det. G ktīša mn-ān summuķō eines von diesen rotbraunen Pferden II 41.68; (3) braun (gebackenes Brot) - sg. m. indet. G